

Wappen

der Stadt Mechernich



Der Ursprungsgemeinde Mechernich ist am **6.8.1935** durch den Oberpräsidenten der Rheinprovinz erstmalig das Recht zur Führung eines Gemeindewappens verliehen worden, bei dessen Gestaltung folgende Historik und Symbole ihren Ausdruck gefunden haben:

1. Die Grafen von Blankenheim haben neben anderen Geschlechtern über 500 Jahre in Mechernich geherrscht, daher im oberen Feld des geteilten Schildes deren Wappen, der schwarze Löwe mit dem fünfblättrigen Turnierkragen im goldenen Feld.
2. Der Bergbau hat Mechernich in der Vergangenheit das besondere Gepräge gegeben. Im unteren Feld des Gemeindewappens befinden sich deshalb Schlägel und Eisen in der Form, in der sie auf dem Zunftwappen der Bergleute (Bergmannswappen) abgebildet sind.

Nach der kommunalen Neugliederung beschloss der Rat, das Wappen der bisherigen Gemeinde Mechernich unverändert für die neugebildete Gemeinde zu übernehmen.

Der Regierungspräsident in Köln hat mit **Urkunde vom 9.2.1973** genehmigt, dass das Wappen wie folgt beschrieben geführt werden darf:

Wappenbeschreibung:

Geteilt; oben in Gold (Gelb) ein schreitender, rot-bezungter und -bewehrter schwarzer Löwe, belegt mit einem durchgehenden, fünfblättrigen roten Turnierkragen; unten in Blau zwei gekreuzte silberne (weiße) Hämmer.